

Die Zukunft von Ahrensburg hängt von einer leistungsfähigen Infrastruktur ab. Seit Jahren haben Ahrensburger Politiker es versäumt, Entscheidungen für eine funktionierende Infrastruktur von Ahrensburg herbei zu führen. Entweder Sie entscheiden gar nicht oder zu spät.

Fakten:

- Gewerbegebiet Nord – als Sackgasse gebaut
- S-Bahnhof Haltepunkt Gartenholz ohne Anbindung für den Verkehr aus nördlicher Richtung
- Entscheidung zur Nordtangente seit vielen Jahren überfällig. Seit 2005 suchen Sie nach einer geeigneten Trasse in das Gewerbegebiet Nord. Obwohl es keine neuen Faktoren gibt, schieben Sie die Entscheidung immer weiter mit fadenscheinigen Gründen hinaus..
- Stadtteil Gartenholz als Sackgasse gebaut und nur befahrbar über die Lübecker Straße
- Stadtteil Erlenhof – Verkehrsanbindung nur über die Lübecker Straße nach dem Motto, das macht doch nichts, das merkt doch keiner; das haben wir doch schon immer so gemacht.
- Kreisel AOK – Fehlanzeige trotz mehrfacher Expertenanhörung. Hamburg hat in Volksdorf und Wandsbek diverse Kreisel gebaut. Fragen Sie da mal nach, wie man Kreisel baut.
- Hamburger Straße zwischen AOK und Rondeel wird hauptsächlich als Parkraum benutzt.
- Warum wird von WAB, GRÜNE und teilweise SPD die Variante der Nordtangente über das Famila Gelände als 11. Verkehrsvariante gerechnet, obwohl es kein geeignetes Gelände für eine Verlagerung von Famila gibt und die Verlagerung laut Stadtbaudirektor Herr Thiele mindestens 2 Jahre Zeit in Anspruch nehmen würde?

Fragen zur Erlenhofbebauung:

1. Warum aktivieren Sie nicht die Kremerbergtrasse zur Aue-Überquerung Richtung Tiergarten als 30 Km Zone für Verkehr in die Stadt Ahrensburg und nach Bünningstedt?
2. Wann beschließen Sie die 2 Fußgängerbrücken über die Aue?
3. Wie wollen Sie den Stadtteil Erlenhof über Fuß- und Fahrradwege optimal an den S-Bahnhof Gartenholz anbinden, ohne den Verkehrsfluss auf der B75 Lübecker Straße zu unterbrechen?
4. Wo bleibt das Fußgänger- und Fahrradwegekonzept vom Erlenhof in die Innenstadt von Ahrensburg?
5. Warum schaffen Sie nicht zuerst die Infrastruktur für den Erlenhof und entscheiden dann über die Erweiterung des Naturschutzgebietes Bünningstedter Niederungen bis zum Schlossteich Ahrensburg.
6. Ist Ihnen bewusst, dass eine Weiterführung der Nordtangente von der B75 Lübecker Straße nach Ammersbek nur noch über den Kremerbergweg möglich ist?